

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 57.26 VOM 28. AUGUST 2026

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 28. AUGUST 2026

**Satzung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der
Universität Paderborn**

Vom 28. August 2026

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Hochschulstärkungsgesetzes vom 21. Juli 2026 (GV. NRW. S. 552), hat die Universität Paderborn folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn vom 20. Mai 2025 (AM.Uni.Pb. 38.25) werden wie folgt geändert:

1. In Anhang 2 wird die Modulbeschreibung des Moduls „Gestaltung der Berufsbildung“ wie folgt gefasst:

Gestaltung der Berufsbildung							
Vocational Education and Training: Organisation and Governance of the Vocational System in International Perspective							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.4510	180	6	3.	WS	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.184.45191 / Berufspädagogische Gestaltung der Berufsbildung	Vorlesung	40	140	P	25
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): keine						
4	Inhalte: In der Berufspädagogik geht es um die Herausarbeitung des Zusammenhangs von dem institutionalisierten System der beruflichen Bildung zu darauf bezogenen makrodidaktischen Entscheidungen. Das Modul vermittelt dazu wichtige Strukturen, Prinzipien und Prozesse der deutschen beruflichen Bildung. Die Studierenden können diejenigen Kompetenzen erwerben, die es ihnen ermöglichen, in beruflichen Institutionen zu arbeiten, diese zu gestalten und an bildungspolitischen Prozessen im beruflichen Bildungssystem aktiv mitzuwirken. Sie werden in die Lage versetzt, das berufliche Bildungssystem und dessen Institutionen auf deren Wirk- und Handlungsweisen hin zu untersuchen, Vergleiche mit anderen Systemen vorzunehmen und Reformoptionen hinsichtlich ihrer Potenziale und Grenzen einzuschätzen.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen kennzeichnen Organisationen und gesellschaftliche Regulierungsinstrumente als Institutionen im Bereich der beruflichen Bildung wissen um die Möglichkeiten der Mitwirkung in diesem institutionell geprägten Feld kennen Strukturen und Prozesse in Bildungssystemen im internationalen Kontext ordnen die Grenzen und Möglichkeiten von Reformoptionen angemessen ein Fachkompetenz Fertigkeit analysieren Institutionen hinsichtlich ihrer Wirkweise und ihrer Gestaltbarkeit konzipieren unter Rückgriff auf Theorien bildungspolitische Positionen und Prozesse Personale Kompetenz/Selbstständigkeit finden eigenständige Positionen in den aktuellen Diskussionen im beruflichen Bildungssystem können Mitwirkungsprozesse verantwortlich für die an der beruflichen Bildung Beteiligten und sich selbst gestalten und bewerten begründen ihr Vorgehen theoriebasiert und antizipieren die Konsequenzen auch für indirekt betroffene Einrichtungen						

	Personale Kompetenz/Sozial erwerben und erweitern in Auseinandersetzung mit dem System der deutschen beruflichen Bildung die eigene Analyse- und Urteilsfähigkeit formulieren eine argumentative Basis für ihre Positionierungen und Entscheidungen reflektieren ihre Handlungsweise und nutzen Diskussionsforen zur Profilierung der eigenen Position bauen ihre kommunikativen Kompetenzen sowohl durch Textproduktion als auch durch Präsentationen und der Teilnahme an Diskussionen aus.		
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Klausur oder Mündliche Prüfung oder Portfolio	90-120 Min. oder 20-30 Min. oder 17-22 Seiten
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme Nein		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1)		
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: M. Ed. Wirtschaftspädagogik, M. Sc. Wirtschaftspädagogik		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Karina Kiepe		
12 a	Ansprechpartner/in: Daniel Hagemeyer (daniel.hagemeyer@uni-paderborn.de), Prof. Dr. Karina Kiepe (karina.kiepe@uni-paderborn.de)		
13	Sonstige Hinweise: keine		

Artikel II

- (1) Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2026 in Kraft.
- (2) Diese Änderungssatzung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 08. Juli 2026 sowie nach Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 15. Juli 2026.

Paderborn, den 28. August 2026

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Matthias Bauer

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819